

Goldene Herbst-Ausfahrt:

Sell/Riedel gewinnen die Gefreeseer Orientierungsfahrt

(gpp) – Andreas Sell und Jochen Riedel vom MSC Helmbrechts sind die Gewinner der 10. Jubiläums-Orientierungsfahrt des Motorsportclubs (MS) Gefrees, die dieser nach einer Pause von 2007 bis 2016 am vergangenen Samstag erneut veranstaltete. Bei bestem, goldenen Herbstwetter hatten sich 16 Teams am Vereinsheim des MSC Gefrees an der Witzleshofener Straße eingefunden, von wo aus die 115 km lange Strecke nicht nur dem Titel nach: „Durch das schöne Fichtelgebirge“, sondern auch aufgrund des goldenen Oktober-Samstages, durch dieses, führte.

Die Aufgabenstellung bestand aus sechs farbigen Kartenkopien mit insgesamt 19 Kartenschnipseln, die im Maßstab 1:25 000 wild durcheinander gewürfelt waren und von den Beifahrern zunächst in die richtige Reihenfolge gebracht werden mußten, bevor daran gegangen werden konnte, die ermittelte Strecke auch in der Natur zu finden und zu befahren. Von Gefrees aus führte die Strecke die Teams rund um Weißenstadt, und weiter nach Kirchenlamitz, wo eine kleine Bachdurchquerung als besonderes Highlight auf die Teilnehmer wartete. Die zeigten jedoch ordentlich Respekt vor dem Wasser und durchquerten das Bächlein höchst vorsichtig. Über Niederlamitz und Wustung ging es zum „Schiedateich“ und vorbei an Unter- und Oberschieda wieder zurück nach Kirchenlamitz. Dann wieder nach Niederlamitz, rund um Großwendern und weiter über Habnith und Holzmühl nach Röslau. Die letzten Stationen waren Franken und Grub, bevor an Weißenstadt vorbei und über Voitsumra das Ziel in Kornbach erreicht wurde.

Die Neuauflage der Gefreeseer Orientierungsfahrt gestaltete sich für die in der Profi-Klasse gestarteten Teilnehmer äußerst spannende, da die ersten drei Teams mit lediglich zehn Strafpunkten ins Ziel kamen. Aufgrund der kürzeren fehlerfreien Fahrt rutschten die für den AC Hof startenden Helmut Hodel und Wolfgang Schmidt auf Platz drei ab, und die Entscheidung über den Sieg führte letztendlich über das Leistungsgewicht, da die beiden verbliebenen Teams ihren Fehler bei der gleichen Kontrolle machten. Mit ganzen 3,23 Zählern war der NISSAN PickUp von Sell/Riedel etwas schwächer motorisiert als der Suzuki von Björn und Dominika Bayer vom AMC Naila. Die für den AMC Coburg startenden Dieter Strunz und Andre Wittmann kamen mit 30 Strafpunkten auf Platz fünf.

Bei den Amateuren siegten die für den AMC Coburg im ADAC startenden Andi Fleischmann und Michael Metzner, vor Frank Goldmann/Dominik Buß vom AMSC Bindlach sowie Michael Böhm und Julia Kuhbandner vom MSC Wunsiedel. Martin Peter und Volker Honold (AMC Coburg) wurden Vierte, und der AMC Coburg im ADAC holte sich zudem den Mannschaftssieg.

Bei der Siegerehrung lobten die beiden Fahrtleiter Stefan und Thomas Blumreich das faire und unauffällige Verhalten der Teilnehmer unterwegs, „da es weder Beschwerden noch übermäßig strapazierte Wege gegeben hat. Die beiden Blumreichs bedankten sich auch bei den Streckenposten des Vereins, für das disziplinierte Ausharren entlang den Strecken.

Weitere Informationen und alle Ergebnisse im Detail gibt es im Internet unter www.msc-gefrees.de.

Gerd Plietsch



Ernst-Auto
Gute Arbeit.
www.ernst-auto.de
Kundenzufriedenheit ist unser Ansporn!

„Außer Spesen, nichts gewesen“:

HUBERTUS – Herbst-Ausfahrt abgesagt

(gpp) – Die südlichen Ausläufer des in Norddeutschland gehausten Tiefs Xavier, haben Oberfranken Regen und Wind sowie kalte Temperaturen gebracht. Äußere Bedingungen, die nicht mehr unbedingt nach draußen locken, zudem das wertvolle, automobiler Schätzchen am Ende eines Jahres auch nicht mehr unbedingt allen Witterungsunbilden ausgesetzt werden soll.

So wurde die für den zweiten Oktober-Samstag geplante 3. HUBERTUS – Herbst-Ausfahrt kurzfristig abgesagt, „bei diesem Wetter unmotiviert ´rumzufahren macht nicht wirklich Laune!“

Aber: aufgeschoben ist nicht aufgehoben, wir haben in unserem Terminkalender momentan nur ´mal die Jahreszahl auf 2018 geändert, und hoffen dann auf besseres Wetter.

Gerd Plietsch

Graef's
Party-Minis

Bei uns erwartet Sie:

- Werksverkauf mit Schnapsmuseum
- Filmvorführung & Führungen
- Schnapsverkostung
- Riesenauswahl von über 70 Spirituosen

RAUCH'S GALERIE
Destille

Thöläuer Straße 12 – 95615 Marktredwitz
Telefon 09231 995151 – Fax 09231 995111
www.schnapsmuseum.de – info@graefs.de

Öffnungszeiten:
Mo., Mi. 9:30 - 12:00 Uhr – 13:30 - 17:00 Uhr
Do., + Fr. 9:30 - 12:00 Uhr – 13:30 - 18:00 Uhr
Sa. 9:30 - 13:00 Uhr

→ *Termin-Vorschau:*

Keine DM-Rallye, aber:

Nächtliche Fahrt durch Thüringens Wälder erinnert an frühe Rallyes

(gpp) – Der Entzug des Prädikates Deutsche Rallye-Meisterschaft hat dazu geführt, dass der MC Eisenach in diesem Jahr auch keine Rallye Wartburg durchführt. Da aber Not bekanntlich erfinderisch macht, besann man sich im traditionsreichen MC Eisenach unter Führung von Dr. Jürgen Glänzer auf die Geschichte des frühen Rallyesports im Allgemeinen und die des MC Eisenach im Besonderen und kam nach dem Studium einiger Ausgaben des legendären „Illustrierten Motorsports“ (der DDR; Anm. d. Verf.) auf die Idee, die in den 1954´er und 1955´er Jahren durchgeführte Veranstaltung, die schon im Jahr 2005 einmal wiederholt wurde – noch einmal zu wiederholen.

Keine Orientierungsfahrt, keine Rallye, keine Oldtimerausfahrt, schon gar kein Nachtrennen. Es ist eine Zuverlässigkeitsfahrt oder eben eine Fahrt durch Thüringens Wälder. Dabei soll an die Leistungen der Teilnehmer in der Mitte der fünfziger Jahre erinnert werden.

Die Veranstaltung beginnt am Freitag, den **27. Oktober** mit den üblichen Präliminarien im Saal des AWE Museums in Eisenach, nach einem gemeinsamen Abendessen, der Ausgabe der Fahrtunterlagen fällt pünktlich um 0:01 Uhr am Samstag der Startschuss und in zwei Schleifen werden kreuz und quer durch den Thüringer

Wald insgesamt gut 250 km zurückgelegt. Zwischen 3:00 Uhr und 4:00 Uhr ist ein Regrouping vorgesehen, und das Ziel – wieder im AWE Museum wird ab 7:15 Uhr erreicht.

Danach gibt es ein stärkendes Frühstück und anschließend die Siegerehrung. Für alle interessierten sei noch erwähnt, dass insgesamt nur 30 Fahrzeuge zugelassen sind – eine schnelle Nennung bringt den garantierten Start-Erfolg.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.mc-eisenach.de.

Gerd Plietsch



www.koenig-porzellan.de

→ *Termin-Vorschau:*

Saisonabschluss statt Auftakt:

Neue Marktredwitzer Langstrecken-Orientierungsfahrt gliedert sich in zwei Teile auf – und erinnert an die Marktredwitzer Motorsport-Legende Hans Schwägerl

(gpp) – Die Winter-Orientierungsfahrt, die bis zum letzten Jahr den Auftakt in die Marktredwitzer Motorsport-Saison bildete, ist passé. Der Motorsportclub (MSC) Marktredwitz hat seine Orientierungsfahrt auf den letzten Samstag im Oktober (**28. Oktober**) verschoben, und beendet damit die Saison in Nord-Ost-Oberfranken. Und da man bei Änderungen auch ganz gerne das ganz große 'Besteck' auspackt, wird aus der Marktredwitzer Winter-Orientierungsfahrt die 1. MSC / ADAC – Langstrecken-Orie Marktredwitz, mit dem Untertitel: „Hans-Schwägerl-Gedächtnislauf“. Aufgeteilt ist diese Langstrecken-Orie in die am Vormittag des 28. Oktober stattfindende Orientierungsfahrt Marktredwitz, und in die vom Nachmittag bis in den Abend des 28. Oktober stattfindende Nacht-Orientierungsfahrt.

Der Start zur Vormittags-Orientierungsfahrt findet ab 10:15 Uhr beim Meister-Bär-Hotel in Marktredwitz statt, die Zielankunft ist für etwa 15 Uhr vorgesehen. Die Nachmittags-Veranstaltung startet ab 16:20 Uhr und um 20 Uhr wird das erste Fahrzeug im Ziel erwartet.

Die beiden Orientierungsfahrten werden ausschließlich in der Tschechischen Republik ausgefahren und erinnern deshalb sehr an die legendären Bayer. ADAC-Winterrallyes vom Ende der 1960'er Jahr bis in die Mitte der achtziger Jahre des vorigen Jahrhunderts, die auch größtenteils in der damaligen Tschechoslowakei ausgefahren wurden. Die Strecken der beiden Orientierungsfahrten sind 155 km bzw. 120 km lang, ausführliches Kartenmaterial wird vom Veranstalter zur Verfügung gestellt. Die Aufgabenstellungen für die Beifahrer sind Chinesenzeichen ohne Kilometerangaben nach Natur oder Karte sowie Pfeil-, Strich- und Punktskizzen.

Der MSC Marktredwitz weist seine Teilnehmer extra darauf hin, dass für Tschechien eine grüne Versicherungskarte mitzuführen ist, dazu eine Warnweste für jeden Fahrer und darauf, dass in Tschechien auch am Tag das Fahrlicht eingeschaltet sein muss.

Das Nenngeld beträgt pro Veranstaltung 30 €, dafür werden in jeder Klasse an 30 % der gestarteten Teilnehmer Pokale vergeben.

Die Marktredwitzer Veranstaltung ist der letzte und abschließende Lauf zum Bayer. Orientierungs-Cup (BOC), zum Regionalpokal Oberfranken (RPO) und zum Nord-Ost-Oberfranken-Pokal (NOO).

Weitere Informationen sowie die Ausschreibung und ein Nennformular gibt es im Internet unter www.masc-marktredwitz.de.

Gerd Plietsch



AUTOHAUS
ZIEGLER

WALDERSHOFER STR. 14 - MARKTREDWITZ

Kurz-Vorschau: (die Veranstaltungen der nächsten 14 Tage)

→ 10. bis 12. November 2017; Rallye Köln-Ahrweiler; www.r-k-a.de

Gerd Plietsch

gpp – classic-center

beratung & support im historischen Motorsport

wir...

- erarbeiten hochwertige Foto-Dokumentationen,
- `besorgen` Beifahrer für historische Veranstaltungen,
- sorgen für erfolgreiche Wettbewerbs-Teilnahmen,
 - liefern entsprechendes Rallye-Zubehör,
 - vermitteln praxisbezogene Lehrstoffe,
 - erledigen logistische Planungsarbeiten,
 - sorgen für Schulung der Streckenposten,
- kümmern uns um die Ausgestaltung winterlicher Vereinsabende, und...
- erledigen zuverlässig und seriös die notwendigen Presse- und Archivarbeit

Ihr verlässlicher und umfassender Ansprechpartner im historischen Motorsport

[gerd plietsch presse](mailto:gerd.plietsch.presse@kleingäblein.de) – kleingäblein 1 – 95618 markt-leuthen – fon: 09285/913191 – fax: 09285/913192 – mob: 0172/86 08 310

„Wer ist denn der???“:

Erster Stammtisch für altgediente Motorsportler fand breite Zustimmung

(gpp) – „Mensch, Dich gibt’s auch noch???“

„Dich hab’ ich ja schon 1000 Jahre lang nicht mehr gesehen!!!“

Das Händeschütteln und Schulterklopfen wollte kein Ende nehmen an diesem Freitagnachmittag im Himmelkroner Gasthof „OPEL“, als sich ein gutes Dutzend meist ehemaliger Motorsportler zu einem ersten OLDIE-Stammtisch.-Versuch einfanden. Allerdings gab’s auch heimliche Fragen an den Tischnachbarn: „Wer ist er denn???“ wenn die letzte Begegnung schon jahrzentelang zurücklag.

Schon im ´mail-schen` Vorfeld, als zu diesem Oldie-Stammtisch eingeladen wurde, gab es freudige Zustimmung zuhauf (auch wenn sich die Absagen aus den unterschiedlichsten Gründen mehrten), doch als sich die Oldie’s, zumindest diejenigen, welche nicht durch aktuelle Veranstaltungen oder andere

Verpflichtungen verhindert waren, doch endlich in die Augen und die zumeist meist weiß gewordenen Haare schauen konnten, da kam sogar bei hartgesottenen Motorsportlern so etwas wie Wehmut auf!

Doch nicht lange, dann wurden die guten alten Zeiten hervorgekramt – „wegen denen wir ja alle hier sind!“, so die nord-ost-oberfränkische Motorsport-Legende Edgar Blumreich, der mit seinen 75 ½ Jahren wohl der Senior an diesem Spät-Nachmittag war.

Das „weißt Du noch?“ und „Kannst Dich noch erinnern???“ wollte kein Ende nehmen, und so kamen die Anwesenden schnell überein, den Oldie-Stammtisch zu einem festen Termin und Treffpunkt zu machen. Das nächste Treffen soll in einem Vierteljahr, am ersten Freitag des entsprechenden Monats sein. Einladungen an alle, von denen der Chronist eine eMail-Adresse hat, gehen zeitnah ´raus.

Gerd Plietsch



Auf den Spuren des großen Bruders:

Erster Gesamtsieg für Patrick Dinkel

(gpp) – Der große Bruder Dominik fährt in der Deutschen Rallyemeisterschaft und ist d´rauf und d´ran, diese evtl. sogar zu gewinnen. Und der jüngere, ebenfalls für den AMC Coburg startende, Bruder Patrick ist in die Spuren seines großen Bruders gefahren und hat am vorletzten September-Wochenende für Aufsehen gesorgt: Beim Rallyesprint des MC Lauf „Nürnberger Land“ war eine Prüfung dreimal zu befahren und gleich beim ersten Mal ließ Patrick Dinkel mit seiner Deggendorfer Beifahrerin Alessandra Baumann den Mitsubishi Lancer EVO 9 RS mächtig fliegen und fuhr auf Anhieb seine erste Bestzeit. Beim zweiten Durchgang fehlten dem jungen Rossacher zwar ganze drei Zehntel-Sekunden auf die WP-Bestzeit, doch beim dritten und letzten Durchgang drehten Dinkel/Baumann noch einmal richtig auf und setzten ihre zweite Bestzeit. Mit dieser holten sich die beiden nicht nur einen Klassensieg, sondern auch den Sieg in der gesamten Gruppe der seriennahen Fahrzeuge – und am Ende den Gesamtsieg mit letztlich genau drei Sekunden vor den weiteren Mitbewerbern.

Zwei Wochen später, am ersten Oktober-Wochenende, trat das erfolgreiche Mixed-Team bei der Rallye Emstal in Nordhessen an – und fuhr dort ebenfalls gleich ganz vorne mit. In der ersten Wertungsprüfung (WP) fuhren beide mit einem Rückstand von 1,6 Sekunden die drittschnellste Zeit. Bei teilweise schlammigen Bedingungen und hin und wieder auch Regen, blieben Dinkel/Baumann aber d´ran und waren auch in der WP zwei mit 1,5 Sekunden erneut Dritte. Aufgrund eines Ausrutschers in der WP drei, rutschten die beiden Mitsubishi-Piloten zwar kurzfristig auf Rang fünf ab, doch in der WP vier rissen sich beide noch einmal zusammen, fuhren kompromißlos auf Angriff und verpaßten die WP-Bestzeit nur um ganze drei Zehntel-Sekunden. Mit einer viertschnellsten Zeit in der fünften und letzten WP holten sich beide am Ende verdientermaßen den dritten Rang in der Klasse, in der Gruppe und auch im Gesamtklassement.

Sollte sich da der große Bruder Dominik schon Gedanken machen??? Im Hause Dinkel ist man auf jeden Fall mächtig stolz, dass die motorsportlichen Gene des Vaters Michael so erfolgreich an seine Söhne weitergegeben werden konnte.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.amc-coburg.de.

Gerd Plietsch

→ hier könnte Ihre (durchaus auch mehrzeilige) Werbung stehen! ←

„Ein Super-Saisonabschluss“:

Noch einmal zwei Klassensiege für Gefreeseer Thomas Blumreich

(gpp) – „Das ist ein Super-Saisonabschluss!“, freute sich der für den Motorsportclub (MSC) Gefrees startende Thomas Blumreich über seine beiden Klassensiege bei der Cross-Slalom-Doppel-Veranstaltung des AMC Naila am vergangenen Sonntag.

Der Schlussakkord der diesjährigen NOO-Cross-Slalom-Sparte fand wie der Beginn, im Hartsteinwerk bei Hadermannsgrün (Berg) statt, und wie zu Anfang der Saison zeigte sich das Wetter nicht gerade von seiner besten Seiten. Kälte, Wind und hin und wieder Regen erforderten von Menschen und Maschinen ganzen Einsatz, den der Pillmersreuther Blumreich auch von Anfang an zeigte.

Gleich im ersten Lauf fuhr er den Mitbewerbern in der Klasse der serienmäßigen Fahrzeuge mit einer Zeit von 1:22,24 min, um über zwei Sekunden davon, und im zweiten Lauf konnte er sich sogar auf 1:21,50 min. steigern und war mit seinem VW Polo ungefährdeter Klassensieger. In der mit zwölf Startern stark besetzten, gesamten Gruppe der serienmäßigen Fahrzeuge gelang Blumreich zudem noch der dritte Platz.

Am Nachmittag wurden die Zeiten noch schneller und die Mitbewerber in der Klasse versuchten, an Thomas Blumreich heranzufahren. Doch dieser verbesserte sich im ersten Lauf auf 1:20,51 min. und bestätigte diese Zeit mit 1:20,74 min. auch im zweiten Lauf und gewann am Ende erneut mit einem Vorsprung von über zwei Sekunden die Klasse. In der gesamten Gruppe der serienmäßigen Fahrzeuge landete Blumreich erneut auf dem dritten Podestrand.

„Damit ist die Saison abgeschlossen und wir warten nun sehnsüchtig auf die ersten inoffiziellen Ergebnisse!“, freute Blumreich am Ende und entschwand, um sich an der Vorbereitungen für die nach langer Pause erstmals wieder im Motorsport-Kalender aufgetauchte Orientierungsfahrt des MSC Gefrees am **14. Oktober** tatkräftig zu beteiligen.

Die kompletten Ergebnisse im Detail gibt es im Internet unter www.amc-naila.de.

Gerd Plietsch

→ hier könnte Ihre (durchaus auch mehrzeilige) Werbung stehen! ←

Regen, Wind und Dreck beim Saisonabschluss:

Noch einmal Podiumsplätze für nord-ost-oberfränkische Cross-Slalom-Piloten

(gpp) – Es war der letzte Aufgalopp in der Cross-Slalom-Sparte des Nord-Ost-Oberfranken-Pokals (NOO) und er fand wie gewohnt im Hartsteinwerk Hof GmbH in Hadermannsgrün (Berg) direkt an der BAB A 9 Nürnberg – Berlin gelegen, und veranstaltet vom rührigen AMC Naila, statt.

Noch einmal hieß es für die über 30 Starter sich über die vier Terrassen in den Steinbruch hinab, und wieder hinauf zu bewegen, und dabei keine der aufgestellten Pylonen zu verschieben oder gar zu werfen, denn dafür waren Strafpunkte vorgesehen. Regen und eine mit zahlreichen Wasserpfützen gespickte Strecke verlangte von den Fahrern noch einmal höchste Konzentration und großes Fahrkönnen, bevor die fahrbaren Untersätze nach gründlichen Reinigungen, versteht sich, bis zum nächsten Jahr eingemottet werden können.

Vom AMC Coburg im ADAC waren Matthias Bätz und Michael Schwanert (beide Meeder) mit ihrem blauen Spörl-Opel Corsa am Start, der bei der letzten Veranstaltung des AMSC Bindlach einige Bodenkontakte mit der Ölwanne hatte und nur aufgrund der Umsicht von Mitbewerbern von einem größeren Schaden bewahrt worden war. Mit frischem Mut und abgedichteter Ölwanne ging Matthias Bätz (Meeder) in die Spur, mußte sich aber um zwei Zehntel-Sekunden einem Mitbewerber beugen und wurde Zweiter. Im zweiten Lauf zog

Bätz dann die Gurte offensichtlich enger, verbesserte seine Zeit vom ersten Lauf um über eine Sekunde auf 1:18,53 min. und holte sich damit und mit sieben Zehntel-Sekunden Vorsprung doch noch den Klassensieg sowie den sechsten Rang in der gesamten Gruppe der verbesserten Fahrzeuge. Sein Vereinskamerad Michael Schwanert konnte dieser schnellen Gangart nicht wirklich folgen und verpaßte mit Rang vier sogar das Siegetreppchen in der Klasse der verbesserten Fahrzeuge bis 1600 ccm Hubraum. Der Rödentaler Udo Fischer brachte einen BMW compact in seiner Klasse der verbesserten Fahrzeuge über 2 l Hubraum auf Platz vier.

In der Nachmittags-Veranstaltung fuhr Matthias Bätz in ersten Lauf erneut seinem Mitbewerber hinterher und konnte sich erst mit einer Verbesserung in Lauf zwei von über einer Sekunden doch noch den Klassensieg und den erneute sechsten Rang in der Gruppe sichern. Trotz des gerade in dieser Klasse strömenden Regens konnte sich Michael Schwanert besser behaupten und sicherte sich mit einer halben Sekunde noch den dritten Rang auf dem Siegetreppchen. Und auch Udo Fischer konnte sich in der Nachmittags-Veranstaltung steigern und erfuhr sich mit Rang drei das Siegetreppchen bei den verbesserten Fahrzeugen über 2 l Hubraum.

Vom Automobilclub (AC) Hof waren neben Helmut Hodel (Hof) und Robert Plietsch (Röslau) auch der Münchberger Stefan Lindemann am Start und dieser holte sich mit seinem Subaru Justy auf Anhieb in der Vormittags-Veranstaltung Platz zwei und wurde auch in der gesamten Gruppe der serienmäßigen Fahrzeuge Zweiter. Der normalerweise immer einen Podiumsplatz erzielende Helmut Hodel hatte einen schlechten Tag erwischt und wurde zeitlich abgeschlagen, 'nur' Fünfter. Der Röslauer Robert Plietsch kam mit der *engel*-Corolla sogar 'nur' auf Rang sieben. Am Nachmittag, als der Regen gerade während die verbesserten Fahrzeuge bis 1600 ccm Hubraum an den Start gingen, heftiger wurde, fiel Lindemann in seiner Klasse auf Rang vier zurück, Helmut Hodel konnte sich erneut Platz fünf sichern und Robert Plietsch wurde Achter.

Eine tolle Leistung zeigte dagegen der für den Motorsportclub (MSC) Marktredwitz startende Thomas Gottfried (Fuchsmühl), denn ihm gelang es in den jeweils ersten Wertungsläufen des Vor- und des Nachmittags, dem Klassenprimus einige Zehntel-Sekunden abzujagen – doch am Ende blieb für ihn in beiden Veranstaltungen jeweils 'nur' der zweite Platz übrig – „aber ich habe gezeigt, was machbar ist!“, so Gottfried überaus zufrieden.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.amc-coburg.de, www.ac-hof.de und www.msc-marktredwitz.de, die Ergebnisse im Detail sind unter www.amc-naila.de abrufbar.

Gerd Plietsch

LINK – LISTE und Media-Daten:

Wie bereits im vergangenen Jahr mehrfach gewünscht, haben wir an dieser Stelle eine so genannte ***LINK – Liste*** eingerichtet, mittels derer Sie schnell und problemlos auf die betreffenden Internet-Seiten klicken können. Sie enthält zunächst noch einmal und im direkten Überblick all unsere Inserenten und künftig und weiterhin all diejenigen **Privatpersonen**, welche sich für **25 €** (pro halbes Jahr) aufnehmen lassen möchten (dazu bitte den entsprechenden Betrag mit Ihrer Mitteilung auf unser Konto 620 656 009 bei der Spk. Hochfranken (BLZ 780 500 00) überweisen).

Die Kosten für Werbe-Inserate im redaktionellen Teil entnehmen Sie bitte unserer derzeit gültigen Preisliste Nr. 4/06 vom 1.01.2006.

INSERENTEN im *gpp – motorsport-info*:

www.ernst-auto.de – www.schnapsmuseum.de

www.koenig-porzellan.com

www.vw-ziegler.de

LINK-LISTE-EINTRÄGE im *gpp – motorsport-info*:

www.motorsport-guide.com

PRESSEKUNDEN von *gerdplietschpresse*:

<http://www.amc-coburg.de/www.ac-hof.de>

SONSTIGE:

www.tuningcars.de – Kurierdienst-Blumreich@gmx.de
edgarblumreich@online.de

www.gerdplietschpresse.de

- Aktuell erreicht unser 14-tägiges **gpp – motorsport-info** zur Zeit 841 Erstbezieher.
→ Dazu kommt eine uns leider nicht bekannt Zahl von Zweit- und Drittbeziehern, die unser **gpp – motorsport-info** als Anhang anderer eMail-Verteiler- und – Gruppen erhalten.

HINWEIS: Jede auch nur auszugsweise (Weiter-)-Verwendung von Texten, Textteilen oder Fotos aus diesem Internet-Newsletter bedarf in allen Fällen unserer schriftlichen Einwilligung und ist honorarpflichtig!!!



HUBERTUS – HERBST-Ausfahrt
die Einladungs-Veranstaltung
zum Saisonausklang
www.gerdplietschpresse.de

gpp – classic-center – shop:

heute im Angebot:

- **Original Zeit-Tabellen** (aus den 70er Jahren des vorigen Jahrtausends) für den ´stilbewußten` Beifahrer;
- **Moderne Countdown-Zähler** (so genannte TRIPLE TIMER) mit drei separaten Zählwerken (zur Bewältigung auch höchst anspruchsvoller Sonderprüfungen); oder auch Countdown-Zähler mit nur einem Zählwerk sowie moderne, digitale Stoppuhren
- **Schnittcomputer** (zum Abgleich der gefahrenen Strecke und Zeit mit dem Trip- oder Twinmaster und dabei der Überwachung und Einhaltung der von den Veranstaltern vorgegebenen Durchschnittsgeschwindigkeiten)
- **weiteres Zubehör für Rallye-Beifahrer** (wie Unterleg- und Klemm-Mappen, Bleistift- und Stoppuhr-Halter, stabile, drahtgebundene DIN A 5-Notizblöcke, etc.);
- **diverse** (gebundene!) **Vorlagen, Scripts, Tipps & Tricks sowie Einbau- und Einstell-Vorschriften** (für HARDWARE wie Speedpilot, Trip- und Twinmaster; oder „SOFTWARE“, wie nützliche Hinweise und Anleitungen für Beifahrer im historischen Rallyesport)
- **und, ganz neu: unsere im Eigenverlag hergestellten, gedruckten Broschüren über die Olympia-Rallye 1972 (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €), über den Rallyeclub von Deutschland (80 Seiten, zum Preis von 16,99 €), über die ADAC-3-Städte-Rallye (106 Seiten, zum Preis von 19,99 €) über den Rallyesport des vergangenen Jahrhunderts unter dem Titel „Wie´s früher war...“ (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €) sowie das Haupt- und Standardwerk „Von ZK´s, OE´s und Gebetbüchern“ (200 Seiten, zum Preis von 29,99 €) zuzüglich einer kleinen Porto- und Versandkostenpauschale. Wenn Sie jedoch mehr der Computer-Typ sind, können Sie diese Broschüren auch als komprimierte PDF-Dateien bekommen – zu einem ermäßigten Preis, selbstverständlich.**

Angemerkt...

Liebe Leser,
Liebe Motorsportfreunde,
Liebe Kunden,

der erste OLDIE-Stammtisch hat stattgefunden, und viele ehemalige Weggefährten sich selbst und andere wieder gefunden.

Ein schöner Nachmittag, bei dem zwar viele wegen anderweitig schon länger feststehender Verpflichtungen, aber das kann sich natürlich ändern. Denn der OLDIE-Stammtisch soll beibehalten werden und in einem Rhythmus von einem Vierteljahr stattfinden.

Somit wäre der nächste Termin Freitag, der 5. Januar 2018.....

Euer

gerd plietsch

Weitergehende Info's, sowie Ergebnisse und Fotos sind auch unter www.gerdplietschpresse.de einzusehen.

***Wie, warum, weshalb, und wer mit wem? Sie siegen - und keiner erfährt's??
Das sollten Sie schleunigst ändern!!! Rennberichte, Rallyefotos, Teampresse,***

***gerd plietsch presse -
- wir machen (nicht nur) alle Arten von Öffentlichkeitsarbeit im Motorsport!
gerd plietsch presse -***

- (sondern:) wir machen Leistungen publik!!
